

# Eingliederungsbilanz 2020

## Jobcenter Traunstein



**Vorbemerkung**

Für das Jahr 2020 erstellt das Jobcenter **Traunstein** die Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II. In dieser Eingliederungsbilanz wird darüber informiert, wofür die Mittel eingesetzt wurden, wie hoch die Ausgaben für die einzelnen Leistungen waren, welche Personengruppen gefördert wurden und wie wirksam die Förderung war.

**Rahmenbedingungen**

**Einwohnerzahl**

In Stadt und Landkreis **Traunstein** wohnen **177.485** Einwohner (Stand: 31.12.2020). Binnen eines Jahres hat sich die Einwohnerzahl um 166 vergrößert.

**Wirtschaftsstruktur**

Industrie und Handel, Dienstleistung, Landwirtschaft, und Tourismus sind die Hauptsäulen der Wirtschaft im Landkreis. Industrielle Zentren sind die nördlich von Traunstein gelegenen Städte Traunreut und Trostberg, während der Fremdenverkehr eher im Süden des Landkreises angesiedelt ist.

**Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte**

In Traunstein arbeiteten mit Stand 31.12.2020 **69.340** sozialversicherungspflichtige Beschäftigte. Es pendeln mehr Beschäftigte aus dem Landkreis Traunstein aus als ein - der Pendlersaldo (Einpendler-Auspendler) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 147 erhöht und beträgt -2.224 (Stand 30.06.2020).

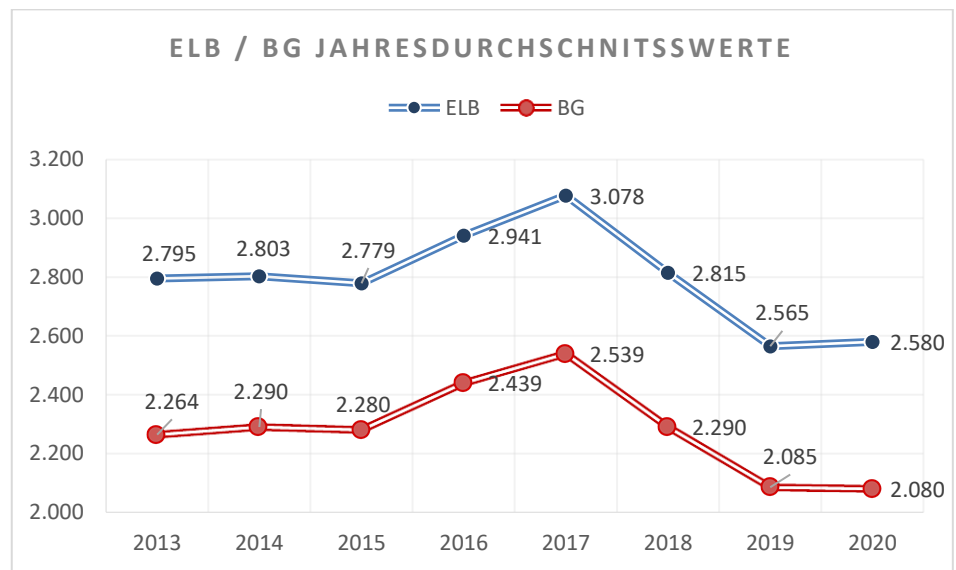
**Entwicklung Arbeitslosigkeit**

Im Landkreis **Traunstein** ist die Arbeitslosigkeit binnen Jahresfrist um **25,1 %** von 2.515 auf 3.147 (SGB II und SGB III, Jahresdurchschnittswerte) gestiegen. Die Arbeitslosenquote ist von 2,6 auf 3,2 % gestiegen.

Zielgruppen	insgesamt		davon			
	abs.	in%	SGB III		SGB II	
			abs.	in%	abs.	in%
Alle	3.147	100	2.147	68,2	<b>1.000</b>	<b>31,8</b>
dar. Frauen	1.344	42,7	916	42,7	<b>428</b>	<b>42,8</b>
Jüngere unter 25 J.	353	11,2	272	12,7	<b>81</b>	<b>8,1</b>
Ältere ab 50 J.	1.212	38,5	833	38,8	<b>379</b>	<b>37,9</b>
Langzeitarbeitslose	592	18,8	160	7,5	<b>432</b>	<b>43,2</b>
Schwerbehinderte	286	9,1	182	8,5	<b>103</b>	<b>10,3</b>
Ausländer	796	25,3	514	23,9	<b>282</b>	<b>28,2</b>

**Entwicklung  
erwerbsfähige  
Leistungsberechtigte  
(ELB) und Anzahl der  
Bedarfsgemeinschaften (BG)**

Nach Anstieg der BG- und ELB-Zahlen durch den Flüchtlingsstrom 2015 mit einem Höchststand im Jahr 2017 sanken die Kundenzahlen wieder ab. Im Jahr 2020 blieb der Kundenstamm im Jahresschnitt im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend unverändert. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es im Laufe des Jahres 2020 zwar im Sommer vorerst zu einem Kundenanstieg, der sich jedoch bis zum Jahresende wieder normalisierte. Dennoch lag der Jahresendwert mit 134 ELB über dem Januarwert. Der Jahresdurchschnittswert 2020 lag mit 2.580 ELB und 2.080 BG auf dem Niveau des Vorjahres und unter den Werten vor 2015.



Eingliederungsleistungen**Gesamtbudget**

Im Jahr 2020 standen dem JC insgesamt Ausgabemittel in Höhe von **6.978.000 €** zur Verfügung. Diese Mittel verteilten sich wie folgt:

Verwaltungskosten		Eingliederungsleistungen	
absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
4.040.000 €	57,9	2.938.000 €	42,1

**Ausgaben für  
Eingliederungs-  
leistungen**

	Ausgaben in €	Anteil in %
<b>Ausgaben gesamt</b>	2.049.000	100 (69,7 % des verfügbaren Solls)
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung (inkl. VB)</b>	711.000	34,7
<b>Berufswahl und Berufsausbildung</b>	122.000	6,0
<b>Berufliche Weiterbildung (FbW)</b>	271.000	13,2
<b>Aufnahme der Erwerbstätigkeit (EGZ, ESG, §16 c SGB II)</b>	328.000	16,0
<b>Teilhabe behinderter Menschen</b>	35.000	1,7
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen (AGH)</b>	66.000	3,2
<b>Teilhabe am Arbeitsmarkt § 16 i SGB II (ohne Passiv-Aktiv- Transfer)</b>	453.000	22,1
<b>Freie Förderung</b>	28.000	1,4
<b>Sonstiges (Reisekosten, Teilhabeleistungen)</b>	35.000	1,7

**Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen****Schwerpunkt**

Die Aktivierung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen ist ein wesentlicher Aspekt in der geschäftspolitischen Ausrichtung des Jobcenters. Im Jahr 2020 wurde die arbeitsmarktpolitische Handlungsfähigkeit stark durch die Corona-Pandemie eingeschränkt, weswegen viele Maßnahmen nicht wie geplant durchgeführt werden konnten. Das Augenmerk galt insbesondere der Zielgruppe der Langzeitarbeitslosen / Geringqualifizierten und den Solo-Selbstständigen. Die Förderungen im Bereich § 16 i SGB II wurden aufrechterhalten und ausgebaut. Im Durchschnitt befanden sich **221** Leistungsberechtigte (SGB II) im Laufe des Jahres 2020 in einer Maßnahme der aktiven Arbeitsmarktpolitik.

Insgesamt wurden **743** Leistungsberechtigte gefördert.

Unter den Maßnahmeteilnehmern hatten **79,3 %** mindestens ein Merkmal einer besonders förderungsbedürftigen Personengruppe aufgewiesen (Langzeitarbeitslose, Schwerbehinderte, Ältere ab 55 Jahre, Berufsrückkehrer, Geringqualifizierte). Die Frauenförderquote betrug **39,3 Prozent**, die Förderquote von Langzeitarbeitslosen **22,5 Prozent** – bei beiden konnte eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden.

**Eintritte  
(Teilauswahl)**

	Eintritte	LZA	< 25 Jahre	Frauen	Personen mit Migrationshintergrund <small>(hier Anteil derer mit Angabe eines Migrationshintergrundes)</small>
<b>MabE</b>	319	81	47	121	250
<b>FbW</b>	65	16	3	35	51
<b>Aufnahme Beschäftigung (EGZ und ESG, § 16 c SGB II)</b>	56	11	12	20	43
<b>AGH</b>	14	4	<3	<3	12
<b>Teilhabe am Arbeitsmarkt § 16 i SGB II</b>	6		<3	2	3
<b>Freie Förderung</b>	29	<3	1	13	17

**Ausgaben im Bereich § 16 i SGB II** Im Jahr 2020 wurde die Förderung der Teilhabe am Arbeitsmarkt nach § 16 i SGB II weiterhin forciert und die bestehenden Eintritte aus dem Jahr 2019 weitgehend aufrechterhalten. Es kamen im Jahr 2020 6 weitere Eintritte hinzu. Durchschnittlich waren im Jahr 2020 36 Teilnehmer im Bestand der § 16 i SGB II – Förderung. Die Teilfinanzierung über den Passiv-Aktiv-Transfer wurde weiterhin praktiziert.

2020		
	Teilnehmer	Ausgaben in €
<b>§ 16 i SGB II Gesamt</b>	<b>36 (6 neue TN)</b>	<b>669.000</b>
davon EGT		453.000
davon PAT		216.000

**Verbleib der Teilnehmer nach Maßnahmeende**

**Eingliederungsquote** Die **Eingliederungsquote** weist den Zustand „in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung zum Zeitpunkt 6 Monate nach Teilnahmeende“ nach, und liefert somit einen wichtigen Anhaltspunkt für die Beurteilung der Wirksamkeit von Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung. Sie sagt aus, zu welchem Anteil Maßnahmeabsolventen in angemessener Zeit im Anschluss an eine Maßnahme eine Beschäftigung aufgenommen haben.

Maßnahme	EQ in %	Maßnahme	EQ in %
<b>FbW</b>	31,0	<b>AGH</b>	17,4
<b>MabE</b>	30,5	<b>EGZ</b>	79,4